



Staatsministerin Böhmer verurteilt Zerstörung irakischer Kulturstätten in Nimrud durch die Terrorgruppe ISIS und ruft zu Frieden im Irak auf

Staatsministerin Böhmer verurteilt Zerstörung irakischer Kulturstätten in Nimrud durch die Terrorgruppe ISIS und ruft zu Frieden im Irak auf
Staatsministerin im Auswärtigen Amt und Präsidentin des Welterbekomitees der UNESCO Maria Böhmer sagte am 09.03. in Berlin anlässlich der Zerstörungen von irakischen Artefakten in Nimrud durch die Terrorgruppe ISIS: Die andauernden barbarischen Angriffe der Terrorgruppe ISIS im Irak sind erschütternd. Insbesondere die Entführungen in Tikrit, die Verbrennungen in al-Baghdadi und die systematischen Zerstörungen von Jahrtausende alten religiösen und kulturellen Artefakten und Manuskripten in Mossul und jüngst von archäologischen Ausgrabungsstätten in der ehemaligen assyrischen Hauptstadt Nimrud sind unerträglich und dürfen niemanden kalt lassen. Ich bin schockiert und verurteile dieses Vorgehen aufs Schärfste. Die "kulturellen Säuberungen" reißen tiefe Wunden in die Kultur, die Geschichte, die Tradition und die Seele der Menschen im Irak, in der Region und in der Welt. Wir dürfen nicht zulassen, dass ISIS das kulturelle Gedächtnis der Region auslöscht. Ich unterstütze die Aufrufe des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen, des Generalsekretärs der Vereinten Nationen, Ban Ki-moon, und der Generaldirektorin der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO), Irina Bokova. Die terroristischen Angriffe und der illegale Handel mit Kulturgütern, mit dem sich die Terrorgruppe ISIS finanziert, müssen verhindert und beendet werden. Jeder Staat trägt die Verantwortung für den Schutz seines Kulturgutes. Kulturgutschutz endet dort aber nicht. Wenn ein Staat dieser Verantwortung nicht allein nachkommen kann, ist die gesamte Staatengemeinschaft gefragt, vor allem in Krisensituationen und bewaffneten Konflikten. Deutschland nimmt diese Verantwortung sehr ernst, international wie national. Die Bundesregierung will den Kulturgutschutz in Deutschland grundlegend neu ausrichten, um dem illegalen Handel mit Kulturgütern einen Riegel vorzuschieben. Internetangebot des Auswärtigen Amts: www.auswaertiges-amt.de Folgen Sie uns auf Twitter: @AuswaertigesAmt und auf Facebook: <http://www.facebook.com/AuswaertigesAmt>
Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
10117 Berlin
Deutschland
Telefon: 030 5000-2056
Telefax: 03018-17-3402
Mail: presse@diplo.de
URL: <http://www.auswaertiges-amt.de>


Pressekontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
presse@diplo.de

Firmenkontakt

Auswärtiges Amt

10117 Berlin

auswaertiges-amt.de
presse@diplo.de

Das Auswärtige Amt ist zuständig für die Pflege der Beziehungen zu anderen Staaten sowie zu den zwischen- und überstaatlichen Organisationen. Der Auswärtige Dienst versteht sich neben seiner Funktion als Gestalter der Außenpolitik als Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger, die deutsche Wirtschaft, das deutsche Kulturleben und für Parlamentarier und Regierungsvertreter aller Ebenen. Sein Dienstleistungsangebot ist für den Auswärtigen Dienst neben der klassischen Diplomatie zu seiner zweiten, tragenden Säule geworden: Es macht heute gut die Hälfte seiner Aktivitäten aus. So steht das Auswärtige Amt als modernes und aufgeschlossenes Dienstleistungsunternehmen weltweit seiner "Kundschaft", mit seinem Know-how und seinen Kontakten mit Rat und Tat zur Seite.